

Lehmkuhlen, den 16. Juli 2024

Newsletter #68

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern, liebe Freunde unseres Vereins,

gerne würden wir kurz vor den Sommerferien in diesem Newsletter eine positive Bilanz des abgelaufenen Schuljahres ziehen und dann eine entspannte Sommerzeit beginnen. Leider ist das aber nicht möglich. Denn obwohl im abgelaufenen Schuljahr alle Gruppen großartig gelaufen sind und wir viel Spaß bei vielen Aktionstagen und auf unseren Freizeiten hatten, wird alles von einer schlechten Nachricht überschattet. Es ist nämlich so, dass das Verbot unser parallel zum Schulvormittag stattfindenden Gruppen Bestand hat und wir daher nach den Ferien die Vormittagsgruppen an der Friedrich-Junge-Schule, der Hardenbergschule und der Ida-Ehre-Schule nicht mehr anbieten dürfen.

Trotz zahlreicher Unterstützung, einem aktualisierten Konzept und einem neuen Antrag an das Ministerium, der schon im April eingereicht wurde, haben wir bisher keine erneute Antwort bekommen. Die Schulen haben über das Schulamt alles versucht, unser Vereinsvorstand ist sehr aktiv gewesen und auch aus dem IQSH wurde uns rückgemeldet, dass unser Angebot eigentlich gewünscht sei. Dennoch hat alles Bemühen keinen Erfolg gebracht. Besonders bedauerlich finden wir, dass sich niemals jemand von entscheidender Stelle bei uns gemeldet hat – trotz mehrerer Zusagen. Wir bedauern sehr, dass wir nun viele Kinder, ganze Familien, aber auch die Schulen, bzw. Lehrkräfte enttäuschen müssen.

Die nächsten Tage werden wir nun dazu nutzen, ein angepasstes Programm für das kommende Schuljahr zu entwickeln. Wir werden uns verstärkt um die Kindergartenkinder kümmern, die Angebote am Nachmittag und am Wochenende ausbauen und sicherlich auch mehr Aktionstage und Ferienfreizeiten anbieten. Dazu wird die Vormittagsgruppe an der Christlichen Schule weiter angeboten werden. Das ist der große Vorteil einer Privatschule, wenngleich wir überzeugt sind und bleiben, dass Vier plus Eins auch an staatlichen Schulen angeboten werden muss. Die genauen Angebote für das Schuljahr 2024/2025 werden wir spätestens in der ersten Ferienwoche veröffentlichen.

Falls kurzfristig doch noch gute Nachrichten vom Ministerium eintreffen sollten, werden wir alle Beteiligten natürlich sofort informieren. Für Rückfragen zu diesem Newsletter steht Kai Frantzen unter den bekannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Herzliche Grüße,

